

150574

Ornithologische



des

Deutschen

Vereins zum Schutze der Vogelwelt,

begründet unter Redaktion von **C. v. Schlechtendal.**

Vereinsmitglieder zahlen einen Jahresbeitrag von fünf Mk. u. erhalten dafür die Monatschrift postfrei (in Deutschl.). — Das Eintrittsgeld beträgt 1 Mark. — Zahlungen werden an den Vereins-Kassanten Herrn. Melbeamt-Borst. Rohmer in Zeitz erbeten.

Redigiert von

Dr. Carl R. Hennicke in Gera,

Dr. Frenzel,

Professor Dr. O. Tashenberg.

Die Redaktion der Annoncenbeilage führt die Firma Fr. Eugen Köhler in Gera-Untermhaus; alle für das Anzeigenblatt der Orn. Monatschr. bestimmten Anzeigen bitten wir an diese direkt zu senden.

Kommissions-Verlag von Fr. Eugen Köhler in Gera-Untermhaus.

Preis des Jahrgangs von 12 Nummern 8 Mark.

———— Nachdruck nur bei vollständiger Quellenangabe gestattet. ————

XXII. Jahrgang.

März 1897.

Nr. 3.

Inhalt: Einladung zur General-Versammlung. — Neu beigetretene Mitglieder. I. — D. Kleinschmidt: Plauderei über unsere Bussarde. (Mit Buntbild Tafel II.) — Dr. med. C. Parrot: Versuch einer Ornithologie des Gröbner Thals (Südtirol). (Fortsetzung und Schluß). — W. Baer und D. Uttendörfer: Auf den Spuren gefiederter Räuber. — Kleinere Mitteilungen: Vereinsnachrichten. Ein gefangslustiger Sperling. Sperber im Dohnenstiege. Merkwürdige Todesursache. Klage über die Raben. Vogelschutz. Eigentümliche Befestigung eines Girlikznestes. Abnormität der Amsel (*Merula merula*).

Einladung zur General-Versammlung.

Sonnabend, den 3. April d. J., findet zu Merseburg die **General-Versammlung** des Vereins statt, zu der hiermit alle Vereinsmitglieder eingeladen werden. Versammlungsort: Reichskrone (unweit des Bahnhofs). Beginn der Versammlung 6¹/₂ Uhr.

Tagesordnung:

1. Rechnungslegung.
2. Beratung über einen Antrag betr. Abänderung der Statuten.
3. Besprechung verschiedener interner Vereinsangelegenheiten.

Von 8 Uhr ab im großen Saale daselbst öffentliche Vorträge:

1. Herr Professor Dr. R. Blasius aus Braunschweig: „Der Zug der Vögel.“
2. Herr J. Thienemann aus Leipzig: „Über den Massenmord der Vögel zu Mode- und Putzwecken“, unter Vorlegung von Vogelbälgen seitens des Herrn W. Schlüter aus Halle.

Nach Schluß der Vorträge geselliges Beisammensein. Auswärtigen Mitgliedern und Gästen wird der unmittelbar am Bahnhofe gelegene Gasthof von Rudolph empfohlen.

Bei günstiger Witterung am Sonntag Vormittag „Ausflug an den Gotthardtsteich.“

Merseburg und Gera, den 24. Februar 1897.

Der Vorstand.

Neu beigetretene Mitglieder.

I.

1. Behörden und Vereine: Berliner Tierchutz-Verein in Berlin; Bürgermeisteramt Frankenberg, Hessen-Nassau; Bürgermeisteramt Kreuznach; Ornithologischer Verein in Cassel; Ornithologischer Verein zu Dresden; Stadtrat Nederan; Verein für Vogelschutz und Naturkunde in Forst i. d. Lausitz.
2. Damen: Komtesse Elisabeth von Bray in Stockholm; Fräulein Martha Junge in Freiberg i. S.
3. Herren: Pastor Bank, Kreis Schulinspektor, Ringelheim a. Harz; Dr. phil. Richard Barth, Realschullehrer in Stollberg im Erzgeb.; Professor Dr. Beck in Freiberg i. S.; Lehrer Brand, Osnabrück; von Büнау, Oberst und Kommandeur des 7. thür. Infant.-Regt. No. 96 in Altenburg; Dr. med. Max Fleischer, prakt. Arzt in Zeitz; Dr. med. Friedemann in Gera (Neuß); G. Gundelach, Ober-Tierarzt in Magdeburg; Dr. med. Haese, prakt. Arzt in Grabow (Mecklenburg); Medizinalrat Dr. Albert Heinemann in Achern (Baden); Gastwirt Richard Hodamovsky in Freiberg i. S.;

K. Hörnig, Lehrer in Mehlis (Thüringen); Franz Hundsörfer auf Gut Jentkuttkampen bei Swirpellen; Kankel, Lehrer in Bornstedt bei Potsdam; Victor Karst, Ackerer in Kemeringen, Kreis Forbach in Lothr.; Dr. Robert Klee in Leipzig; Professor Dr. Kolbeck in Freiberg i. S.; E. Kupfernadel, Lehrer in Gröbik bei Britz; C. Mehmel, Kaufmann in Minden (Westf.); P. Müller-Kaempff, Ahrenschoop bei Buström i. M.; D. Overbeck, Forstbesessener in Hann. Münden; Fr. Polack, Schulrat, Worbis; Pfarrer Poppelt, Kgl. Kreisschulinspektor, Grünberg i. Schl.; Dr. J. Riemschneider in Ruzau bei Libau (Rußland); Kreisschulinspektor Rohde, Zempelburg; Georg Schramke in Sommerfeld, Reg.-Bez. Frankfurt; Hermann Schüler, Tierausstopfer in Braunschweig; Rittergutsbesitzer Schuppat in Pleinlaufen bei Kraupischken; stud. jur. Karl Baron Staël von Holstein in Livland, Rußland; A. Tuchenhagen, Hoteldirektor in Berlin; K. Voesch, Förster in Hahnenberg bei Elberfeld; A. von Werther in Budapest; Dr. med. Weszkaluys in Kraupischken.

Pflanderei über unsere Bussarde.

Von D. Kleinschmidt.

(Mit Buntbild Tafel II.)

Von „unseren drei Bussardarten“ zu reden, ist eigentlich verkehrt; unter den bei uns heimischen Vögeln besitzen wir nur einen Bussard, denn den anderen — den Rauchfuß — lernen wir hier fast nur als fremden Wintergast kennen, und der dritte — der Wespenbussard — ist nur ein Pseudo-Bussard.

Der Wespenbussard ist kein Bussard. Kürzlich las ich die Behauptung, er sei ein Milan, und an der betreffenden Stelle wurde er sogar „*Milvus apivorus*“ benannt. Aber er ist nicht einmal ein Pseudo-Milan, er steht unter den europäischen Raubvögeln ganz vereinzelt da, und der einzige von diesen, der wirklich Ähnlichkeiten mit ihm hat, ist der Fischadler. Wer den nötigen „Blick“ dazu besitzt, sieht es. Liebe sagte mir einmal, ihm sei es an den Bewegungen der Vögel beim Umdrehen auf einem Aste besonders aufgefallen. Ich sehe die Ähnlichkeiten beider Tiere hauptsächlich in dem harten Gefieder, in der Gestalt, namentlich bei ruhender Haltung, in der Kopfform, an Gesicht und Wachshaut, ferner im Färbungscharakter (bei jungen Stücken kommt geradezu Pandion-Färbung vor), in der Zeichnung des Unterflügels u. s. w. Der Wespenbussard hat wie der Fischadler eine eigenartige Ernährungsweise, und die beiden Sonderlinge ähneln einander, wie sich Milan und Seeadler, echte Bussarde und Edeladler ähnlich sind.

Die Hauptkennzeichen des *Pernis apivorus* (L.) oder Wespenbussards, wie er nun einmal heißt, sind so bekannt, daß es nicht nötig ist, darauf einzugehen. Für den Fall, daß ein Leser dieser Zeitschrift darüber nicht ganz orientiert sein

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatschrift](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Einladung zur General-Versammlung. 65-67](#)